# Deutschland hat in Europa einen neuen Spitzenplatz erklommen – beim Strom-preis

Stromvergleich.com: [1] *Strompreise in Europa*
*Die deutschen Strompreise liegen im Vergleich schon lange weit über dem europäischen Durchschnitt. 2017 hat Deutschland nun auch den ersten Platz des Eurostat Rankings erreicht. Mit einem durchschnittlichen Strompreis von 30,5 Cent pro Kilowattstunde [Cent|kWh] zahlen deutsche Verbraucher nun genau so viel wie der langjährige Spitzenreiter Dänemark. Nur der Anteil „Steuern und Abgaben" ist im Nachbarland mit 67% etwas höher als hierzulande [55%].*
*Der europäischen Statistik zufolge müssen Stromkunden in Deutschland mehr als doppelt so viel bezahlen wie ihre Nachbarn in Tschechien [14,4 Cent] und in Polen [14,6 Cent]. Aber auch Frankreich ist mit 16,9 Cent|kWh im Vergleich sehr günstig gefolgt von Österreich mit 19,9 Cent.*

Aus dem tagesspiegel vom 9.1.18:

Wer erinnert sich noch an die Zeiten, als die folgenden Gerüchte mit ihren ganz bestimmt eintreffenden Zukunftsvisionen kursierten:
Damaliger Umweltminister Trittin (GRÜNE): … *„Es bleibt dabei, dass die Förderung erneuerbarer Energien einen durchschnittlichen Haushalt nur rund 1 Euro im Monat kostet – so viel wie eine Kugel Eis."* – Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Pressemitteilung 231/04, Berlin, 30.07.2004, www.bmu.de
Franz Alt: *Die Sonne schickt uns keine Rechnung: Neue Energie, neue Arbeit, neue Mobilität Taschenbuch – 1. Oktober 2009*

KLIMARETTER.INFO, 06. Juni 2013: ***Strompreis auf Vier-Jahres-Tief*** *Der Strompreis an der Strombörse ist weiterhin auf Talfahrt.*

Dass diese nicht eintreffen würden, stimmt natürlich nicht: Versprochen ist versprochen. Ein Ziel kann man nur erreichen, wenn man es verfolgt, ohne sich ablenken zu lassen. Unsere (bald wieder) herrschenden Parteien verfolgen diesen Weg zum versprochenen Ziel deshalb unbeirrt und zielorientiert weiter.
[3] Aus dem Berliner Tagesspiegel vom 09.01.2018

Union und SPD einigten sich laut des Papiers auf ein Ziel des **Anteils erneuerbarer Energien am Stromverbrauch bis 2030 von 65 Prozent**. Für dieses Jahr gab es bisher keine Vorgabe. Bis 2025 sind bisher 45 bis 55 Prozent ins Auge gefasst. Das 2030-Ziel muss demnach mit einer steileren Ausbau-Kurve erreicht werden. Das soll offenbar mit großen, zusätzlichen Ausschreibungen von EE-Strommengen erreicht werden. Wörtlich heißt es: „Vorgesehen ist eine **Sonderausschreibung**, mit der acht bis zehn Millionen Tonnen CO2" zum Klimaschutzziel 2020 beigetragen werden sollten. „Hier sollen **je vier Gigawatt Onshore-Windenergie und Photovoltaik** sowie Offshore-Windenergiebeitrag zugebaut werden, **je zur Hälfte wirksam in 2019 und 2020**." Voraussetzung sei aber die Aufnahmefähigkeit der entsprechenden Netze.

Leider hat es Begleiterscheinungen, wie in noch bestehenden, aber auch schon aufgelösten Staaten auf dem Weg ins sichere Arbeiterparadies
Frankfurter Allgemeine 22.10.2017: ***Rechnung nicht gezahlt***: *330.000 Haushalten wurde der Strom abgestellt*
*Die Stromrechnung nicht bezahlt, die Mahnung ignoriert: Stromsperren bleiben im reichen Deutschland ein Massenphänomen.*
Doch in der bisherigen Geschichte hat noch keine deutsche Regierung bei einer ihrer „Weltrettungsmaßnahmen" Rücksicht auf die schon länger im Land lebenden Untertanen genommen.

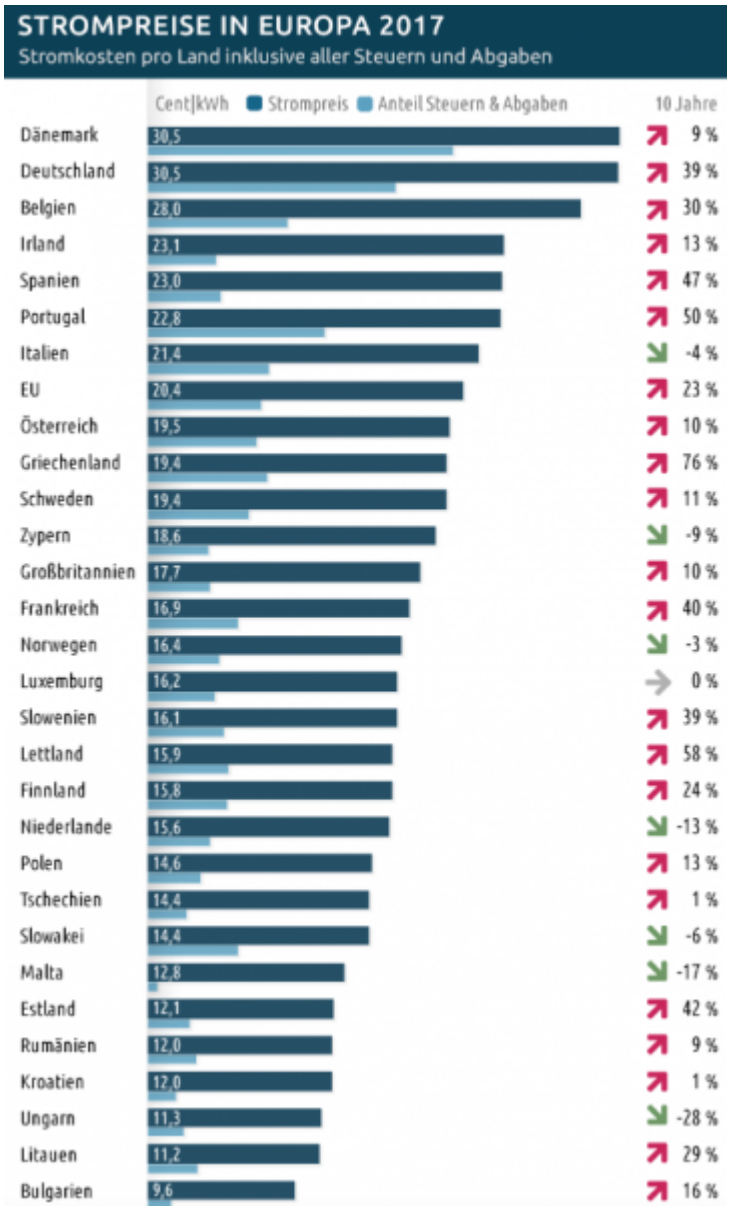

Bild Strompreise in Europa [1]

## Quellen

[1] Stromvergleich.com: *Strompreise in Europa*

[2] vernunftkraft.de: *Strompreis-Europameister*

[3] vernunftkraft.de: *FAKE – News prägen “GroKo” – Sondierungen*